

Marburger Geographische Gesellschaft

Exkursionen im Jahre 2022*

Anmeldungen per E-Mail oder postalisch ab 18. Okt. 2021!

Siehe auch: <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg/aktivitaeten>

„Burgwaldwanderung“

Leitung: Förster i. R. Henner Wiederhold

Termin: Samstag, 23. April 2022 (maximal 30 Teilnehmer)

Unkostenbeitrag p. P. 10. -- Euro

Vorbemerkung: Die Anfahrt zu dieser Tagesexkursion erfolgt in Fahrgemeinschaften. Start- und Zielpunkt der Exkursion ist das ehemalige Forstamt Bracht-Nord. Die Wanderstrecke beträgt rd. 12 km. Für unterwegs ist Selbstverpflegung vorgesehen.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

Waldgeschichte des Burgwalds: Seit dem frühen 16. Jahrhundert gibt es für den Burgwald Bestandserhebungen und Erlasse, die eine Rekonstruktion der Holzartenzusammensetzung in diesem größten zusammenhängenden hessischen Waldgebiet ermöglichen.

Die Badensteine: Beim Großen und Kleinen Badenstein handelt es sich um Basaltdurchbrüche, die über Jahrhunderte Baumaterial für die umliegenden Gemeinden lieferten.

Franzosenwiesen: Die Franzosenwiesen erinnern an die Ansiedlung der Hugenotten im Burgwaldgebiet Ende des 17. Jahrhunderts. Heute sind sie ein Naturreservat mit Stillgewässern, Auenwäldern, Mooren und Feuchtwiesen, das seit 1987 unter Naturschutz steht (vgl. Abb.).

Mönchwald: Als Mönchwald wird landläufig das zwischen Bracht und Rosenthal gelegene Waldgebiet des ehemaligen Deutschordenshofes Merzhausen bezeichnet. Nach der Annexion durch Preußen im Jahre 1866 wurden die Waldungen in Merzhausen preußischer und ab 1946 hessischer Staatswald.



Die Franzosenwiesen im Herzen des Burgwalds

„Wanderexkursion am Ende der Welt: Der bretonische Zöllnerweg (GR 34)“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 30. April bis 10. Mai 2022 (maximal 45 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (HP + Mittagspicknick): 980. -- Euro, (im EZ 1300. -- Euro)

► Anmeldungen zur ursprünglich für 2020 geplanten Exkursion genießen Vorrang

Vorbemerkung: Der bretonische Zöllnerweg (GR 34) gilt als einer der schönsten Wanderwege Frankreichs, wenn nicht Europas. Er verläuft entlang der wild zerklüfteten Küste der Bretagne und bietet immer wieder spektakuläre Aussichten auf das Meer und die vorgelagerten Inseln. Die Wanderstrecken vor Ort betragen zwischen 10 und 15 km pro Tag.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Sa., 30.04.: Abfahrt 06h30 am Großsportfeld. Fahrt von Marburg über Aachen und Amiens nach Rouen. Besichtigung der Altstadt mit Kathedrale. Übernachtung im Hotel *Hôtel Campanile* in Rouen-Mermoz (Tagesstrecke 🚗 ca. 750 km).

So., 01.05.: Rouen – Mont-St. Michel (Picknick am *Parking Vue Saint-Michel*, Besichtigung Stauwehr) – Saint-Brieuc – Cap-Coz (Tagesstrecke 🚗 ca. 480 km). (8 Übernachtungen im *Hôtel Garri-gaë* in Cap-Coz Fouesnant).

Mo., 02.05.: Mit Bus nach Quimper (Rundgang durch Altstadt mit Kathedrale) (🚗 20 km). Weiter nach Sainte-Marine (Picknick an der *Pointe de Combrit*) (🚗 25 km). Nachmittag: Wanderung auf GR 34 über den *Pont de Cornouaille* nach Benodet. Mit Fähre zurück nach Sainte-Marine. (🚶 10 km). Zurück nach Cap-Coz (🚗 20 km). (Tagesstrecke 🚗 90 km).

Di., 03.05.: Mit Bus nach Tronoën (Kalvarienberg) (🚗 31 km). Wanderung auf GR 34 über *La Torche* nach Saint-Guérolé (Picknick). Weiter auf GR 34 zum *Phare d'Eckmühl* an der *Pointe de Penmarch* (🚶 12 km). Mit Bus weiter nach Le Guilvinec (Rückkehr der Fischerboote am Spätnachmittag) und zurück nach Cap-Coz (🚗 45 km). (Tagesstrecke 🚗 80 km).

Der GR 34 an der Pointe du Raz



Mi., 04.05.: Wanderung auf dem GR 34 entlang der „bretonischen Riviera“ nach Beg-Meil und zurück (↔ 12 km). (Picknick am Strand beim Hotel oder am Cap-Coz). Nachmittag: frei verfügbar am Strand oder alternativ Wanderung zum Jachthafen von Forêt-Fouesnant (↔ 6 km). (busfreier Tag).

Do., 05.05.: Fahrt mit Bus nach Pont l'Abbé (evtl. Rundgang über den Wochenmarkt). Wanderung auf GR 34 nach Loctudy (↔ 9 km, teilweise auf ehemaligem Treidelpfad). Picknick am *Port de Loctudy*. Nachmittags: Fahrt nach Concarneau mit Besichtigung der *Ville Close*). Zurück nach Cap-Coz. (Tagesstrecke ☞ 100 km).

Fr., 06.05.: 7h30: Fahrt mit Bus nach Audierne (☞ 70 km). Fähre (9h30, Überfahrt ca. 1 Std.) zur *Ile de Sein*, die den Meeresspiegel nur um wenige Meter überragt. Rundwanderung auf der Insel (↔ ca. 10 km). Rückfähre um 16h00. (Tagesstrecke ☞ 150 km).

Sa., 07.05.: Mit Bus zur Halbinsel Crozon. Bei gutem Wetter kurzer Abstecher zum Gipfel des *Menez Hom*. Weiter zur *Pointe des Espagnols* und nach Camaret (Picknick). Wanderung auf GR 34 zur *Pointe de Pen Hir* (↔ 10 km). (Tagesstrecke ☞ 190 km).

So., 08.05.: Mit Bus zur *Pointe du Raz* (Parkplatz) (☞ 50 km). Wanderung auf GR 34 um die *Pointe du Raz* (vgl. Abb.). Weiter über die *Baie des Trépassés* und *Pointe du Van* (Picknick) bis zur *Pointe de Brézellec* (↔ 15 km). (Abholung per Bus) (Tagesstrecke ☞ 130 km).

Mo., 09.05.: Von *Baie des Trépassés* über Rennes – Laval (Picknick auf der *Aire du Château de Ricoudet* bei Laval) – Le Mans nach Chartres (Besichtigung der Kathedrale, abends Illuminierung). Übernachtung im Hotel *Campanile-Gare*. An diesem Tag abends Selbstversorgung. (Tagesstrecke ☞ 535 km).

Di., 10.05.: Von Chartres über Paris, Reims (evtl. kurzer Aufenthalt) und Saarbrücken nach Marburg (Tagesstrecke ☞ 740 km).

„Fahrradexkursion im Schwalmgebiet“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: Samstag, 11. Juni 2022 (maximal 25 Teilnehmer)

Unkostenbeitrag p. P. 15. -- Euro (Museumseintritte inklusive)

Vorbemerkung: Die Anfahrt zu dieser Tagesexkursion erfolgt in Fahrgemeinschaften mit eigenem Fahrradtransport. Einige Fahrräder können per Fahrradanhänger transportiert werden. Start- und Zielpunkt der Exkursion ist der Parkplatz am Schwimmbad in Neustadt. Die Gesamtradelstrecke beträgt ca. 50 km. Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel. Für die Verkehrssicherheit der Räder sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst verantwortlich.

Folgende Besichtigungspunkte sind vorgesehen:

Neustadt, Junker-Hansen-Turm (größter Fachwerkrundturm der Welt), das ehemalige Schloss, die Pfarrkirche und das aus dem 16. Jh. stammende historische Rathaus.

Willingshausen: Besichtigung des Malerstübchens (mit Führung), das an die Willingshäuser Malerkolonie (die älteste Künstlervereinigung Europas) erinnert. (Mittagspause in der *Gürre Stubb*, bekannt für die Schwälmer Spezialitäten wie *Kartoffelplatz* oder *Schwälmer Klöße*).

Schönberg: Die Kapelle auf dem steilen Basaltkegel über dem Schwalmtal gehört zu den prägendsten Wahrzeichen der Schwalm. Aufgrund der Lage an der alten Fernhandelsstraße *Durch die langen Hessen* war die schlichte Kapelle bis zur Reformation ein beliebtes Wallfahrtsziel. Ihre Ursprünge reichen bis ins frühe Mittelalter zurück.

Ziegenhain: Rundfahrt um die berühmte Festungsanlage und eventuell Besuch des Schwälmer Heimatmuseums. Anschließend über Treysa und Wiera zurück nach Neustadt.

„Der Wasgau: Naturphänomene, Burgen, Festungen und Wein“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch & Prof. Dr. B. Büdel

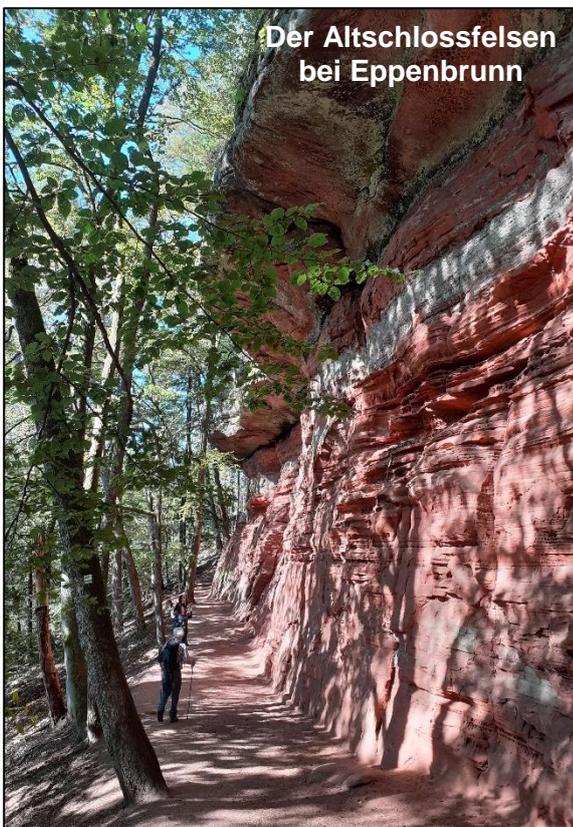
14. bis 18. Oktober 2022 (max. 40 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (HP + Lunchpaket): 450. -- Euro, (im EZ 500. -- Euro)

► **Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2020 bekannt gegeben**

Vorbemerkung: Als „Wasgau“ wird der südliche Teil des Pfälzerwalds und der nördliche Teil der Vogesen zusammengefasst. Die Landschaft wird teilweise durch bizarre Gesteinsschichten des Buntsandsteins geprägt. An die jahrhundertlangen Konflikte zwischen Frankreich und Deutschland erinnern zahlreiche Festungsbauten beidseits der Grenze. Der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen wird laut Reiseführer als „mittel“ bezeichnet.

Folgendes Programm ist vorgesehen:



Freitag, 14. 10.2022: *Anfahrt über die Deutsche Weinstraße* nach Schweigen-Rechtenbach. Nachmittags: Wanderung durch die Weinberge von Schweigen (Rechtenbach) über Oberrotterbach nach Dörrenbach (⚠ ca. 6 km). Vier Übernachtungen im **Schweigener Hof** am Deutschen Weintor. (Fahrstrecke ca. 250 km).

Samstag, 15.10.2022: *Rahmenthema: Das Wasgau – Land der Burgen und Festungen.* Fahrt nach Lembach (Gimbelhof). 3 Burgen-Wanderung (Château de Loewenstein, Château de Hohenbourg, Château de Fleckenstein) (⚠ ca. 8 km). (Picknick oder Einkehr am Gimbelhof). Nachmittags: Rückfahrt über Wissembourg (Stadtrundgang mit besonderer Berücksichtigung der historischen Festungsanlagen). (Fahrstrecke ca. 80 km).

Sonntag, 16.10.2022: *Rahmenthema: Naturphänomene im Pfälzerwald.* Vormittags: Fahrt ins Dahner Felsenland. Wanderung auf dem Dahner Felsenpfad ab „*Braut und Bräutigam*“ (⚠ ca. 10 km) (Mittagspause in Dahn). Nachmittags: Fahrt zum Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn (Besichtigung, evtl. mit Baumwipfelpfad). (Fahrstrecke ca. 80 km).

Montag, 17.10.2022: *Rahmenthema: Felsenburgen und Festungsanlagen zwischen Frankreich und Deutschland.* Vormittags: Fahrt nach Eppenbrunn – Wanderung zum Altschlossfelsen (vgl. Abb.) (⚠ ca. 10 km) (Mittagspause am Spießweiher). Weiterfahrt nach Bitsch (Bitche) – Besichtigung der Zitadelle aus dem 17. Jh. (mit Audioguides). (Fahrstrecke ca. 120 km).

Dienstag, 18.10.2022: *Museumsbesuch in Speyer und Rückfahrt.* Besuch der Landesausstellung „*Die Habsburger im Mittelalter. Aufstieg einer Dynastie*“ im Historischen Museum der Pfalz. (Informationen zur Ausstellung unter <https://museum.speyer.de/vorschau/habsburger>). Möglichkeit zum Besuch des Kaiserdoms mit dem Grab Rudolfs I., des ersten römisch-deutschen Königs aus dem Geschlecht der Habsburger. Mittagspause (Selbstversorgung). Anschließend Rückfahrt nach Marburg. (Fahrstrecke ca. 250 km).

*** Sämtliche Angaben vorbehaltlich Programm- und Preisänderungen!
Hinweise auf evtl. weitere Exkursionen im Programm des SS 2022
Für Anmeldungen bitte das beiliegende Formular verwenden!**